

Pressemitteilung

Neuer Vorsitzender der VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt

Jochen Lambauer wird Nachfolger von Harald Bradke



Dr.-Ing. Jochen Lambauer ist neuer Vorsitzender der VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt (Bild: Fichtner GmbH & Co. KG)

(Düsseldorf, 02.02.2021) Dr.-Ing. Jochen Lambauer hat zum 1. Januar 2021 den Vorsitz der [VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt \(GEU\)](#) übernommen. Damit folgt er Prof. Dr.-Ing. Harald Bradke, der die Funktion seit dem Jahr 2015 ausübte und gemäß Satzung des VDI nicht für eine weitere Amtszeit kandidieren durfte. Stellvertretender Vorsitzender bleibt für weitere drei Jahre Dipl.-Ing. Michael Nolden.

„Ich freue mich auf die Arbeit als Vorsitzender, denn die Kernthemen der GEU – Klimaschutz, Energiewende und Nachhaltigkeit – sind zurecht auch die bestimmenden Themen in der heutigen Gesellschaft“, kommentiert Lambauer seine Wahl. „Wir wollen innerhalb unserer vier

Fachbereiche Energietechnik, Umwelttechnik, Betriebliches Sicherheitsmanagement und Integrale Energie- und Umweltthemen mit fundierten, unvoreingenommenen Empfehlungen die Grundlagen für unsere technologische Zukunft und Umwelt sichern.“

Lambauer ist stellvertretender Leiter des Vision Lab der Fichtner GmbH & Co KG aus Stuttgart. Er übernimmt das Amt von Prof. Harald Bradke, Leiter des Competence Centers Energietechnologien und Energiesysteme am Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI in Karlsruhe.

In seiner Amtszeit als GEU-Vorsitzender setzte sich Bradke erfolgreich dafür ein, dass der VDI im Zusammenhang mit der Umsetzung der Energiewende als wichtiger gesellschaftlicher Stakeholder und Impulsgeber wahrgenommen wird. Sein Mantra: Ohne Ingenieurinnen und Ingenieure keine Treibhausgasneutralität!

Fachlicher Ansprechpartner im VDI:

Dr.-Ing. Jochen Theloke

VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt (GEU)

Telefon: +49 211 6214-369

E-Mail: geu@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit mehr als 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 140.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Wir sprechen für Ingenieurinnen und Ingenieure sowie für die Technik und gestalten so die Zukunft aktiv mit. Über 12.000 ehrenamtliche Expertinnen und Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Presseinformation auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends,

Telefon: +49 211 62 14-2 76 · Telefax: +49 211 62 14-1 56 · E-Mail: presse@vdi.de